Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 13 (1987)

Heft: 3

Rubrik: Inserate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Clara Thalmann (r.) und Jeanne Weiss (l.) auf ihrer Tour durch die USA.

Im vorletzten Sommer flog sie mit mir nach Amerika. Sie wollte unbedingt noch einmal ihre alten Freunde von "damals" besuchen. Während drei Monaten bereisten wir Amerika. Überall wurde Clara mit Begeisterung empfangen. Wir politisierten nächtelang. Die temperamentvolle Clara war ungebrochen da. Zurückgekehrt auf die Séréna erkrankte sie ernsthaft. Ein Jahr lang hat sie gegen die Krankheit gekämpft. Einige Wochen vor ihrem Tod besuchte ich sie noch einmal auf der Séréna. Wir gingen zusammen an die Studenten-Schüler-Demonstrationen. Bei den daran anschliessenden Diskussionen hoffte sie von neuem auf revolutionäre Impulse.

Mit dieser Hoffnung im Herzen verstarb sie am 27. Januar auf der Séréna.

Jeanne Weiss-Rykart

Literaturhinweis:

Paul Thalmann: Wo die Freiheit stirbt (Stationen eines politischen Kampfes)

Clara Thalmann/Augustin Souchy: "Die lange Hoffnung" Erinnerungen an ein anderes Spanien. Medienwerkstatt Freiburg

hatten auszuwandern. Als Schweizer waren sie einigermassen geschützt. Sie brachten sich aber immer wieder in Gefahr, sie druckten Flugblätter gegen die Besetzungsmacht und verteilten diese

Nach Beendigung des Krieges siedelten Clara und Pavel mit anderen Genossen nach Nizza über. Sie kauften zusammen ein Stück Land auf einem Hügel oberhalb der Stadt und gründeten die "Séréna". Sie pflanzten Gemüse und Blumen und Clara fuhr damit auf dem Markt mit einem Triporteur. Einmal war der Preis für ein Bund Nelken so tief angesetzt, dass sie entrüstet ihre Nelken hinwarf und heimfuhr. Ausser der harten Arbeit auf dem Land schrieb Pavel noch Artikel für die sozialistische Presse, u.a. für die AZ unter dem Pseudonym "Pierre Breton". Seine Berichte über Frankreich waren berühmt und wurden gern gelesen.

Sehr bald wurde die "Séréna" zum internationalen Treffpunkt von jungen und alten Freunden. Zu den jährlichen Besuchern gehörten auch meine Kinder und ich. Während vieler Sommerferien knüpften wir Freundschaften fürs Leben. Vor allem liebten wir die langen Abende, an denen viel gesungen wurde, und alle hörten den Erzählungen von Clara und Pavel zu.

Der Tod Pavels im Jahre 1981 traf Clara sehr schmerzlich. Trotzdem hielt sie die Tradition der Zusammenkünfte aufrecht; schrieb und erhielt viele Briefe aus aller Welt, telefonierte und hielt die Fäden zusammen.

selbst in den Briefkästen.

Frau gesucht

Zu vermieten

2-Zi.-Wohnung mit Bad, Küche Kamin mit Holzzentralheizung in abgelegenem Neuchâteler Bauernhaus in der Reserve des Creux-du-Van. Tierliebende Frauen bevorzugt. Tel. 038 / 63 22 05, nach 19.00 Uhr

Beiträge zur ozialistischen Politik

Moral und Macht

Neue Werte – Jenseits von Arbeitsmoral? Ethik & Moralphilosophie nach Marx: Gerechtigkeit, Verantwordung & Solidarität; Aggressionstabu und Feminismus, Linker Antisemitismus?

A. Gorz, H. P. Vieli, A. Künzli, A. Heller, H. Kleger, M. Bondeli, P. Brückner, B. Rufer, B. Rothschild

vom Mannsein, Liebe & Gewalt: O. F. Walter Realsoziallsmus als neue Formation? J. Juchle Keynesianismus-Debatte: A. Iseli Weltmarkt, Korporalismus und CH: H. P. Kriesi

Berichte

Philosophinnentagung: Jenseits v. Herrschaft Mariátegui/Gramsci-Kongress; Psychoanalys und revolutionärer Prozess in Nicaragua

Rezensionen/Zeitschriftenschau

THEATERKURS

THEATERKURS

In diesem Kurs wollen wir uns mit und 5 Mittwochabende (8.-10. Mai) unseren erträumten und realen Verhaltensweisen auseinandersetzen. Im Schonraum der Gruppen können wir Neues ausprobieren und mit Erotik unter Frauen behutsam umgehen lernen. Im System des Themenzentrier-ten Theaters ist das szenische Spiel Tel. 01 / 918 03 07

eingebettet in andere Elemente wie, Gesprächsführung, Körpererfah-Wahrnehmungsrung, Gestalten, und Phantasieschulung.